

14. IV. 1916

* (60. Geburtstag des Schriftstellers Adolf Gelber.) Heute feiert der bekannte Wiener Publizist und Schriftsteller Adolf Gelber seinen 60. Geburtstag. Gelber wandte sich frühzeitig der literarisch-kritischen Tätigkeit zu, auf welchem Gebiete er sich namentlich in der Shakespeare-Literatur eine führende Stellung erworungen hat. Im Jahre 1891 erschien die erste Folge seiner „Shakespeareschen Probleme“ unter dem Titel „Plan und Einheit im Hamlet“, ein Buch, das auch in England und Amerika Beachtung fand. Im Jahre 1896 wurde „Hamlet“ in der Gelberschen Inszenierung am Münchner Hoftheater mit außerordentlichem Erfolge aufgeführt und 1902 in der Bearbeitung von Gelber am Wiener Hofburgtheater das in Deutschland vorher nie gegebene Shakespearesche Drama „Troilus und Cressida“ mit Josef Raim und Lotte Witt in den Titelrollen. Bekannt ist, daß Adolf Gelber auch die erste Anregung zur Reinhardtschen Aufführung vom „Raufmann von Venedig“ gegeben und die Inszenierung Reinhardts wesentlich beeinflusst hat. Der Name Gelbers ist auch als der eines aufrichtigen Philhellenen bekannt, und das im Jahre 1912 erschienene Buch „Auf griechischer Erde“ — das literarische Produkt einer mit dem Wiener Maler Temple unternommenen Studienreise — legt hiefür berechtigte Zeugenschaft ab. Schließlich sei noch eine Arbeit Gelbers erwähnt, die ihn seit mehr als zwei Jahrzehnten gefesselt und beschäftigt hat, nämlich ein umfassendes Werk über „1001 Nacht“, das er vor kurzem zum Abschluß gebracht hat und das demnächst erscheinen wird.